

Deutscher Wetterdienst
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Donnerstag, 05.03.2026 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Ruhiges Frühlingswetter.

Wetter- und Warnlage:

Das Hochdruckgebiet Jannis bestimmt das Wetter in Mitteleuropa. In Bayern sorgt dies für eine regional unterschiedlich mal stärker und mal schwächer ausgeprägte Inversionswetterlage.

FROST:

In der Nacht zum Freitag verbreitet, aber nicht überall leichter Nachtfrost zwischen -1 und -4 Grad.

NEBEL:

In der Nacht zum Freitag von Mittelschwaben bis nach Oberbayern, sonst hingegen nur vereinzelt Nebel, dabei stellenweise Sichtweiten auch unter 100 m.

Vorhersage:

Heute in Franken, weiten Teilen der Oberpfalz und an und in den Alpen ungestörter Sonnenschein. Besonders an der Donau, aber auch im nördlichen Oberbayern und in Niederbayern hingegen oft bis Nachmittag anhaltender Nebel. Entlang der Donau örtlich mäßig kalt bei maximal 8 Grad, sonst hingegen sehr mild bei 14 bis 18 Grad. Schwacher Wind um Ost.

In der Nacht zum Freitag überwiegend sternklar, vom Donaumoos und -ried ausgehend bis zum östlichen Alpenrand hingegen teilweise dichter Nebel. Tiefstwerte im Nebel bei +2 Grad, bei klarem Himmel zwischen -1 und örtlich bis -4 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 06.03.2026 in Bayern:

Glätte: Keine
Glätteart: Keine
Verbreitung: Keine

Besonderheiten: keine.

Am Freitag überwiegend ungestörter Sonnenschein. Vom Donauried bis nach Oberbayern hingegen am Vormittag noch Nebel. Sehr mild bei 14 bis 19 Grad. Schwacher Wind um Ost.

In der Nacht zum Samstag oft klar, insbesondere in Niederungen aber dichte Nebelbänke. Tiefstwerte von +5 Grad in Hügellagen der Mittelgebirge, sonst hingegen oft bis -3 Grad in den Niederungen Nord- und Südbayerns.

Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 07.03.2026 in Bayern:

Glätte: Keine
Glätteart: Keine
Verbreitung: Keine

Besonderheiten: keine.

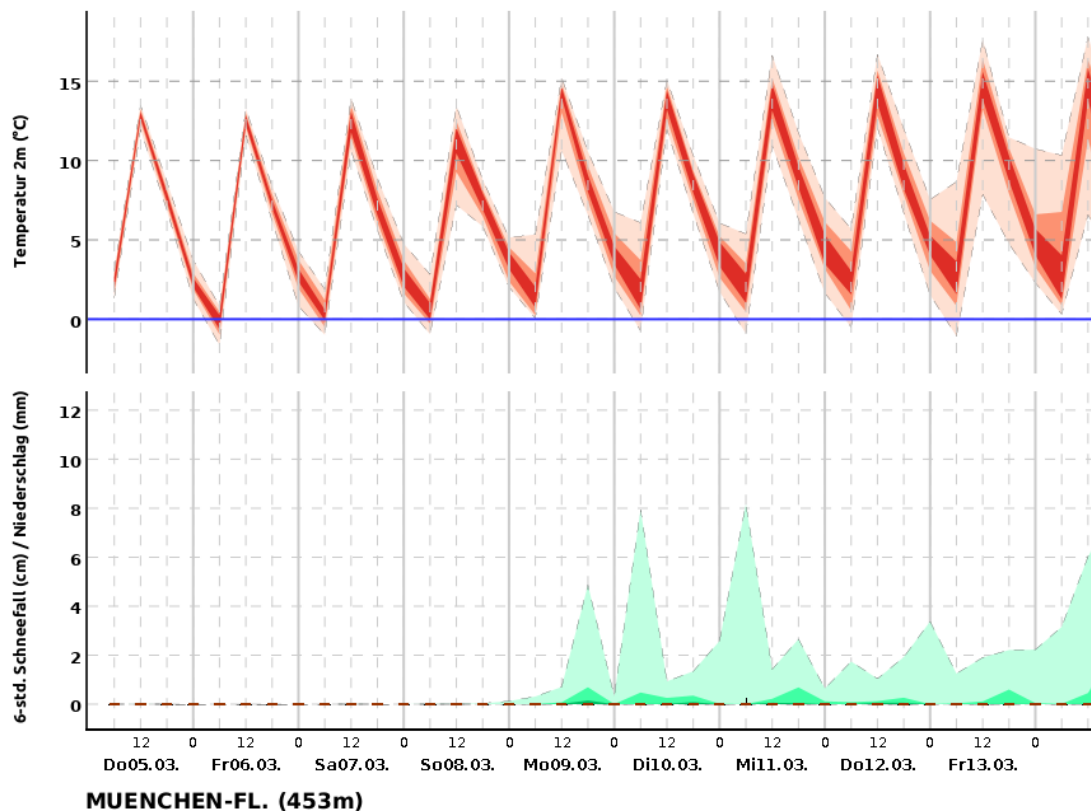
Am Samstag viel Sonnenschein, teilweise durch hohe Wolken etwas eingetrübt. Höchstwerte von 14 Grad im Bayerischen Wald und bis 19 Grad in Mainfranken. Schwacher Nordostwind.

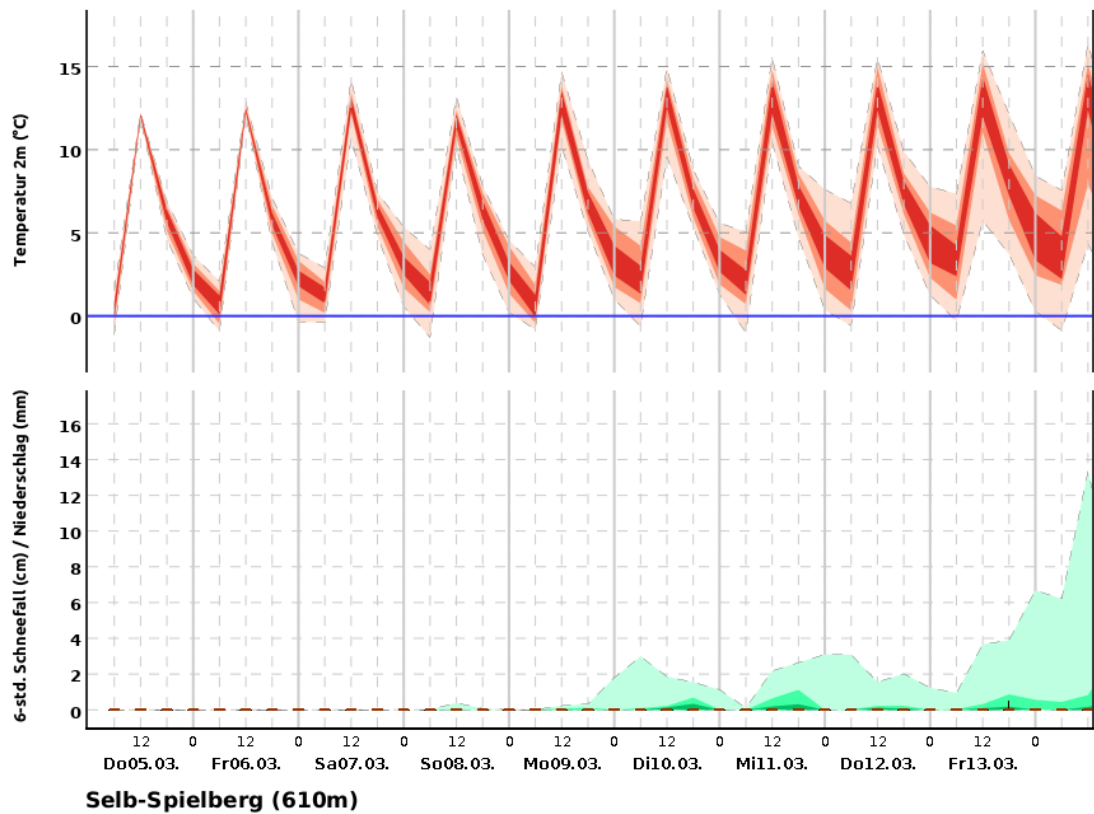
In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Nebelfelder, im Mittelgebirgsraum oberhalb der Nebelfelder gering bewölkt. Tiefstwerte von +5 Grad auf den Mittelgebirgen und bis -3 Grad an der Regnitz.

Am Sonntag freundlicher Mix aus Sonne und lockeren Wolkenfeldern. Sehr mild bei 13 bis 18 Grad. Schwacher Wind um Ost.

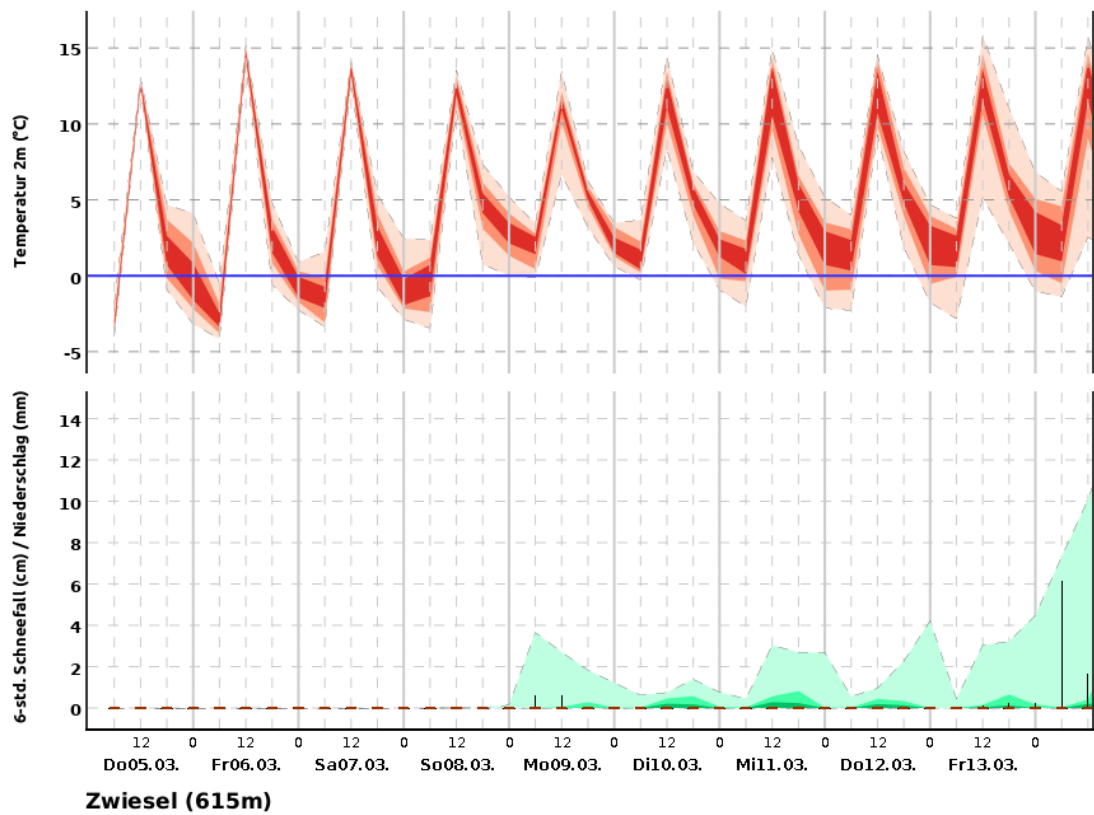
In der Nacht zum Montag locker bewölkt, gebietsweise Nebel. Tiefstwerte 6 bis +2 Grad, verbreitet leichter Frost in Bodennähe.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald*

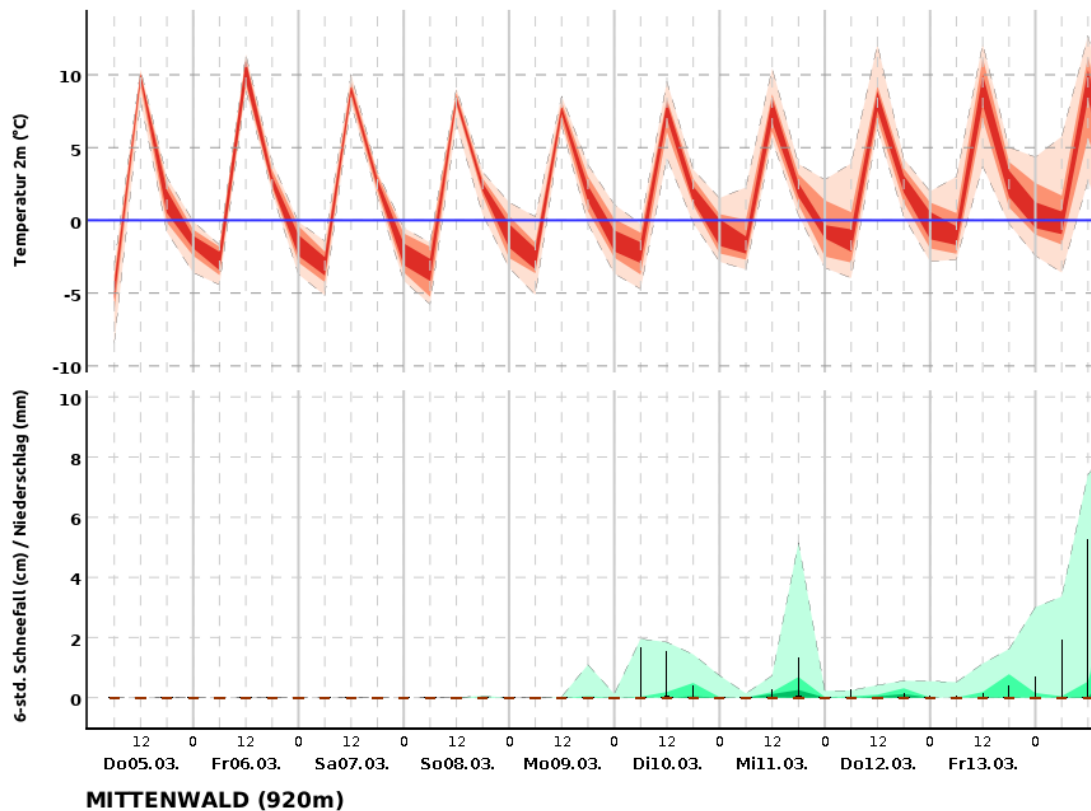




©2026 Deutscher Wetterdienst

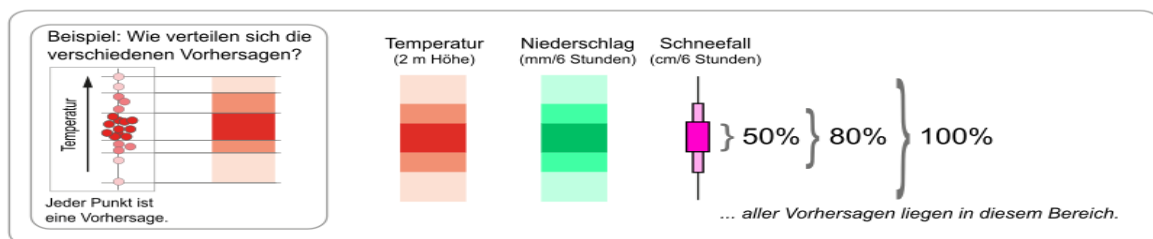


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Jens Kühne,
 M.Sc. Meteorology